



CVJM-Monatsanzeiger



Januar 2008

CVJM Stuttgart-Möhringen Evang. Jugend- und Familienwerk e.V.



(Georgien-Besuch: Bei der Stadtführung am Stuttgarter Eugensplatz)

* ***Christbaum-Sammelaktion***

* ***CVJM-Mitgliederversammlung***

* ***Georgien-Besuch - der Rückblick***



Thema

Zur Jahreslosung 2008 aus Joh. 14,19
Ich lebe, und ihr sollt auch leben.

„Na und, - was habe ich davon?” könnte man fragen. - Oder: „Na dann, Prost!” könnte man sagen und zur geschäftigen Tagesordnung übergehen. - „Halt mal” könnte man einwenden, „wer ist der „Ich”?” - „Ach, der!” und weitermachen im Trott - Schublade zu! Oder: „Oh, der! Wie meint der das? Was heißt das: Ihr sollt auch leben?”

Und dann schlägt man die Bibel auf (die Stuttgarter Erklärungsbibel in meinem Fall) und findet diesen kurzen Satz Jesu an seine Jünger im Zusammenhang mit anderen Trostworten, mit welchen er sie auf sein Weggehen und sein (Wieder-)Kommen vorbereitet. Dabei wird auf die besondere Beziehung zwischen Jesus und seinem (unserem?) Vater hingewiesen. Durch die Begegnung mit ihm, dem Auferstandenen, sind die glaubenden Jünger schon vor dem „Ende aller Tage” in die Lebensgemeinschaft mit Jesus und dem Vater hineingenommen.

Als Erklärung für diesen komplexen theologischen Sachverhalt bietet nun meine Bibel folgenden Trost: „In solcher Tiefe kann und wird sich das Osterereignis und der österliche Herr freilich nur Jüngern erschließen, die in Glauben und Leben fest mit ihm verbunden bleiben.” Sie verweist dabei auf die Verse 21 bis 24 im 14. Kapitel des Johannes-Evangeliums, wo deutlich wird, daß Jesus seinen Jüngern (und damit

wohl auch uns) Worte, Taten und Gebote hinterlassen hat, - die Grundlage für das Vertrauen zu ihm, den Glauben an ihn.

Erleichterung für mich nahezu 2000 Jahre später? Wenn es den Jüngern, die in zeitlicher Nähe zu Jesu realer Existenz standen, Mühe machte zu glauben, dann doch uns erst recht, nach all dem Verwirrenden der vergangenen zwei Jahrtausende, was da über ihn berichtet wird, für erforscht gilt, historisch gesichert ist und für hoch spekulativ gehalten wird.

„Ihr sollt auch leben, sagt uns Jesus in der Jahreslosung und verweist damit auf das, was wahres Leben bedeutet: Mensch werden!”

Halt! Höre ich den Einwand: Es geht um Glauben, um Vertrauen, nicht um wissenschaftlich nachweisbare Fakten!

Was also kann uns das Wort: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben” im Jahr 2008 bedeuten - als Geleitwort durch die kommenden 366 Tage?

Wir kommen gerade von Weihnachten her, dem Datum der Menschwerdung Gottes. Diese Idylle im Stall mit dem kleinen Kind, seinen Eltern, den Hirten, den himmlischen Heerscharen ruft uns, und das behaupten wir, zur Besinnung auf. Wir wünschen uns: besinnliche Weihnachten! Besinnung heißt doch bei sich einkehren, die Gedanken nach innen wenden, tief ein- und ausatmen und sich wirklich besinnen. Vielleicht nachdenken darüber, was mir in meinem Leben („ihr sollt auch leben“)

Termine

wichtig ist, was Gewicht hat, Zeit und Raum einnimmt. Dieser Spaltbreit der Menschwerdung Gottes an Weihnachten will Impuls sein zur Reflexion des eigenen Lebens.

Kommen wir dazu? Manche sagen, wir hetzten von einer Besinnung zur nächsten - besinnungslos. Aber, gilt das Weihnachtsgeschehen nicht das ganze Jahr und nicht nur vom 24. bis 26.12.? Gibt es nicht immer wieder, das ganze Jahr über, eine Chance zum Innehalten, zu Menschwerdung von uns selbst? Anders ausgedrückt: könnten wir nicht immer mal wieder auf Grund dieses Geschenk Gottes nach dem Wesentlichen unseres Lebens fragen? Leben wir oder werden wir gelebt - getrieben, mehr oder weniger bewußtseinslos?

„Ihr sollt auch leben“, sagt uns Jesus in der Jahreslosung und verweist damit auf das, was wahres Leben bedeutet: Mensch werden! , Nächster,- Bruder,- Schwester,- Tröstender,- Getrösteter,- Leidender und Mitleidender... Ein Mensch, der sich und andere ganz wahrnimmt, der mit seinem Denken, Fühlen, seiner ganzen Aufmerksamkeit da ist, wo er sich im Augenblick befindet,- ganz bei sich. Dann kann er sich

auch ganz dem Anderen zuwenden, der Aufgabe, dem Menschen.

Mensch-werden bedeutet aber auch, seine wirklichen (oder sind es seine wahren?) Bedürfnisse zu kennen, ihnen Raum zu geben, sich selbst zu beschenken, ja zu verwöhnen (nicht unbedingt mit materiellen Dingen) und sich beschenken zu lassen. Beschenkt-werden heißt dann auch an Lebenstiefe gewinnen, Geborgenheit, Dankbarkeit und innere Zufriedenheit zu verspüren.

„Ich lebe, und ihr sollt auch leben“, kann uns veranlassen im Jahr 2008 immer wieder vor diesen Satz zu treten, vielleicht festzustellen: Hurra, ich lebe noch! Und dann die Zäsur zu wagen: ist es mein Leben, das ich so will, wirklich will, muß ich eine andere Bewertung und Entscheidung treffen, weil dieses oder jenes nicht (mehr) zu mir paßt?

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gesundes, von Gott wohl geleitetes Jahr 2008, mit interessanten Erfahrungen für unser „wahres“ Leben.

Werner Kreuz

Christbaum-Sammelaktion (1)

Bereits zum fünfzehnten Mal findet die Christbaum-Sammelaktion des CVJM in Möhringen statt, und zwar am Samstag, den 12. Januar 2008.

Wie jedes Jahr benötigen wir dazu viele Helferinnen und Helfer. Deshalb bitten wir alle, die uns bei unserer Sammelaktion unterstützen können, diesen Termin vor-

zumerken und sich bei Familie Hausser über Vereinsbüro zu melden.

Zum Gelingen der Sammlung benötigen wir neben vielen helfenden Händen auch möglichst viele abzuholende Christbäume. Um in den Genuss der Abholung Ihres Christbaums zu kommen, lesen Sie bitte die Seite 5. --->>>

Termine

Januar

1. – 6.1.

TEN SING Seminar in Freudenstadt

Mi. 9.1 18.00 - 20.00

Prüfung der Gruppenkassen

im CVJM-Vereinshaus, Bistro im UG

Sa. 12.1 ab. 9.00

Christbaumsammelaktion des CVJM
Treffpunkt der Sammler am Vereinshaus

So. 13.1. 20.00

Ökumenisches Abendgebet mit Gesängen
aus Taizé, in der Martinskirche

18. – 20. **Skieinweisung** für Winter-
freizeit-Mitarbeiter/innen in Waltenhofen/
Allgäu

Sa. 19.1 19.00

Mitgliederversammlung des CVJM Stuttgart-Möhringen, im Vereinshaus

So. 20.1 17.30

S.O.C.K.E.-Gottesdienst

im Gemeindezentrum Martinskirche
„Weglaufen - heimkommen - von einem
der auszog“. Mit Monika Ramsayer

Fr. 25.1 19.30

CEVI-Club, im Vereinshaus

Sa. 26.1

Vorstellung Jugendarbeit beim
Kirchengemeinderat-Wochenende

So. 27. 16.00

Mitgliederversammlung VfB-Fanclub,
im Vereinshaus (Saal)

Di. 29.1. 20.00

CVJM-Vereinsausschuss

Sitzung im Vereinshaus

Do. 31. 19.30

Operativer Ausschuss

Sitzung im Vereinshaus

Februar

2. – 9.2.

Ski- und Snowboard-Freizeit im Kleinwalsertal, ab 18 Jahre

Anmeldung Ferienwaldheim

ab 4.2. für 15er

ab 11. 15er

ab 12. für Kinder

CVJM-Kalender 2008

Auch für das neue Jahr 2008 gibt es wieder einen CVJM-Kalender, in dem alle wichtigen und bereits jetzt feststehenden Termine aufgeführt sind.

Der Kalender eignet sich bestens zum Herausnehmen und an die Pinnwand heften. Ergänzt und aktualisiert wird der Jahres-

kalender jeweils durch die Terminübersicht in den aktuellen Ausgaben des Monatsanzeigers.

Viel Vorfreude auf die vielfältigen Termine beim Durchsehen des CVJM-Kalenders für 2008 wünscht Ihnen die Redaktion des CVJM-Monatsanzeigers!

Ausblick

Zur Person: David Frommer

Hallo,
ich bin David, seit Oktober der FSJ'ler des CVJM. Ich komme ganz frisch und ausgeruht von der Schule, hab gerade mein Abitur in der Tasche und jetzt bin ich hier.

Was ich hier mache? Ich bin bei TEN SING, Bistro, Go4Life, dem Fanclub und bei allen möglichen Aktivitäten dabei.

Ganz unerfahren in Sachen Jugendarbeit bin ich auch nicht. Ich bin seit 5 Jahren ehrenamtlicher Mitarbeiter im evangelischen Jugendwerk Bezirk Sulz am Neckar.



Nun hoffe ich, dass ich für die Jugendlichen hier ein Ansprechpartner sein und auch selbst viel für mein Leben lernen kann.

Wenn ihr mehr über mich wissen wollt, dann kommt doch im Büro vorbei oder ruft dort an.

Meine Bürozeiten sind:

Mittwoch: 15.00-17.00 Uhr

Donnerstag: 16.00-19.00 Uhr

Außerdem könnt ihr bei mir im Vereinsbüro den Beamer ausleihen.

Liebe Grüße und Gottes Segen
David

Christbaum-Sammelaktion (2)

Teil 1 siehe Seite 3

--->>> Wir entsorgen Ihren Christbaum am Samstag, den 12. Januar 2008.

Ab 9.30 Uhr bis in den Nachmittag holen wir Ihren Christbaum gegen eine Spende von mindestens EUR 1,50 direkt an Ihrer Haustüre ab und entsorgen ihn.

Und so läuft es ab:

Ab 9.30 Uhr fahren unsere Fahrzeuge mit den ehrenamtlichen Helfern von Haus zu Haus und holen den abgeschmückten Christbaum ab, wenn Sie den sicherlich bereits vorliegenden gelben Handzettel mit

Ihrem Namen vorsehen und gut sichtbar bis 9.30 Uhr an Türe, Klingel oder Briefkasten befestigt haben. Wir werden dann bei Ihnen klingeln und den Christbaum gegen eine Spende von mindestens EUR 1,50 bis spätestens 15.00 Uhr abholen.

Wir sammeln in fast allen Teilen Möhringens, auch im Gebiet Salzäcker, nicht jedoch nördlich der Stadtbahnlinie 3 zwischen dem Gebiet Kuchen und der Parksiedlung.

Der Erlös dieser Aktion ist für die Jugendarbeit des CVJM Möhringen bestimmt.

Rückblick

Gemeinsame Jungschar und Orangenaktion am 23. und 24.11.2007

Im November fand wieder die jährliche Orangenaktion statt. Schon um 8.00 Uhr am Samstagmorgen kamen 24 noch sehr müde wirkende Mitarbeiter so langsam zum Frühstück ins Vereinshaus. Nach dem reichlichen Essen war die Müdigkeit schon fast verflogen, endgültig aber als die 60 Kinder um 9.00 Uhr fröhlich das Vereinshaus stürmten. Nach einer Begrüßung und der Gruppen-einteilung zogen 8 Gruppen, mit Plakaten bewaffnet, welche die Kinder am Freitag in der gemeinsamen Jungschar gebastelt hatten, um die Orangen für 1€ an den Mann zu bringen, los. In der gemeinsamen Jungschar tags zuvor wurde nicht nur gebastelt, sondern es gab auch ein 1-2 oder 3-Spiel und das Projekt wurde den Kindern vorgestellt.

Nachdem nun alle Gruppen ihre Standorte erreicht hatten, wurden die Orangen mit dem Sprinter verteilt.

Der Verkauf lief an den meisten Plätzen recht gut, an einer Station wurden die Kinder sogar von einem Verdi-Streik unterstützt.

Es war ziemlich kalt und so kam die Stärkung mit Lebkuchen und Tee zwischen-durch gerade recht.

Die ersten Gruppen kamen gegen 11.30 Uhr wieder zum Vereinshaus und spielten auf dem Gelände bis die anderen Gruppen kamen.

Um 12 Uhr gab es dann ein leckeres Mittagessen, bei dem wir in 2 Schichten arbeiten mussten, weil es so viele Kinder waren, dass nicht alle Mitarbeiter noch einen Platz am Tisch bekamen.

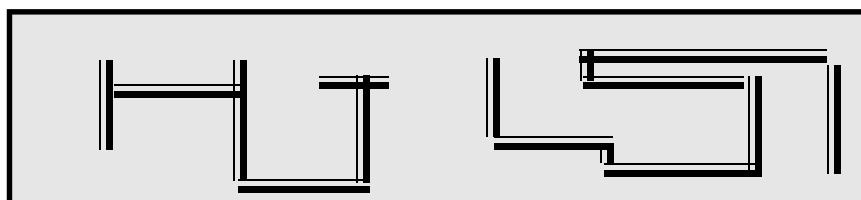
Nach einer tollen Jungschar am Freitag und nach hunderten verkauften Orangen am Samstag, machten sich die Jungscharler auf den Heimweg.

Das endgültige Ergebnis beträgt stolze 2.135,89 €!

Das Geld geht dieses Jahr das letzte Mal nach Äthiopien an ein Straßenkinder-project. Denn allein in der Hauptstadt Addis Abeba leben 30000 Straßenkinder ohne Versorgung.

Noch mal ein Dankeschön an alle Käufer, Verkäufer, Mitarbeiter und an das Küchen-team.

David Frommer



VfB-Fanclub

Stuttgarter CVJM Buaben

Der erste christliche VfB-Fanclub

Ende 2002 kam folgende Idee auf: „Wir mögen Fußball und den CVJM. Viele unserer Freunde mögen Fußball, aber kennen nicht den CVJM. Wir haben da eine Idee, wie wir das ändern können!“ – Das war die Geburtsstunde des ersten christlichen (VfB-)Fanclubs!

Anfangs waren einige eher skeptisch, ob diese neue Idee auch funktionieren würde. Wie aber kann man Jugendliche besser erreichen und ihnen von Jesus erzählen als mit etwas, dass sie sowieso schon lieben?! Jugendliche, weibliche wie männliche, sind von Fußball begeistert, nicht ganz so viele von Jesus Christus. Warum also nicht beides kombinieren? Durch den Fanclub ist eine Verknüpfung „Jugendliche, Fußball, Jesus“ entstanden!

Mittlerweile hat sich die anfängliche Skepsis gelegt und viele sind erstaunt und erfreut darüber, dass Gott Fußball anscheinend auch mag, denn unsere Gruppe besteht momentan aus 64 Jugendlichen und 59 jungen Erwachsenen.

Seit März 2003 sind wir eine Gruppe des CVJM Stuttgart-Möhringen. Seit Dezember 2003 sind wir vom VfB Stuttgart als Offizieller Fanclub (OFC) im VfB-Anhängerverband anerkannt. Wir treffen uns zu jedem VfB-Spiel im CVJM Vereinshaus, um dieses auf einer Großbildleinwand gemeinsam anzuschauen. Ca. 10 mal im Jahr veranstalten wir etwas größere Fanclubtreffen, an dem wir Fußball spielen, Dinge planen, Andachten hören und über Gott und den VfB diskutieren.

Neben den Fanclubtreffen stehen unter dem Jahr immer wieder größere Veranstaltungen an. Ob Spielerbesuche, Stadionführungen, Gemeindefeste, Gottesdienste, Fußballturniere, WM-Übertragungen, Besuch bei „Sport-im-Dritten“, Teilnahme bei Kinderfestumzügen und Auswärtsfahrten in verschiedene Stadien.

Einmal im Jahr fahren wir sogar zusammen übers Wochenende weg, um drei fantastische Tage miteinander zu erleben. Zudem wurden in den letzten Jahren eigene Fanclub Trikots, T-Shirts, Pullis, Taschen, Wimpel und Schals angefertigt.

Durch die große Anzahl an Aktivitäten werden viele Helfer benötigt. Jeder und jede kann und darf sich mit seinen Ideen und Begabungen im Fanclub einbringen. So mit steigt nicht nur die Zahl der Mitglieder, sondern auch die der Mitarbeiter.

Einige werden sich wahrscheinlich immer noch fragen was Fußball groß mit Jesus zu tun hat?

Fußball aber spricht in der Regel viele an, daher wollten und wollen wir über ihn bei möglichst vielen Menschen ein Interesse an Gott und dem CVJM wecken und so eine Brücke vom Fußball zum Glauben an Gott bauen.

Ein ideales Beispiel, wie so etwas in der Praxis aussehen kann, war der Sportlergottesdienst mit dem Fußballspieler Cacau am 5. März 2007. Als Stürmerstar und Christ, verkörpert er in einer Person, was unseren Fanclub ausmacht: nämlich die Leidenschaft zum VfB Stuttgart und den

VfB-Fanclub

Glauben an Gott. Vor 250 begeisterten Zuhörern erzählte Cacau über sein Leben, sang mit uns Lobpreislieder und erzählte von seiner Beziehung zu Gott und ermutigte die Zuhörer ihr Leben mit Jesus zu beginnen.

Interessierte bekommen über unsere Homepage einen guten Einblick, was unseren Fanclub ausmacht.

Alle drei Monate erscheint unser eigenes Fanclub Blättle, durch das wir unsere Mitglieder und andere interessierte Menschen über aktuelle Themen und Aktionen informieren. Wer gerne vor Ort mal vorbei schauen möchte, ist natürlich herzlich dazu eingeladen.

Weitere Infos über uns finden Sie unter:
www.stuttgarter-buaben.de



Alle Ski und Snowboardfahrer aufgepasst! Der VfB-Fanclub bietet für alle Wintersportbegeisterte ein besonderes Angebot an.

Am 16. Februar am frühen Morgen (ca. 5:00 Uhr) brechen wir im Bus Richtung Oberstdorf auf. Dort warten auf uns hoffentlich perfekte Schneeverhältnisse und dank Sonne ein wunderbares Bergpanorama. Als Skigebiet ist das Fellhorn/Kanzelwand angedacht. Da wir von den örtlichen Skiliftbetreiber spezielle Preise erhalten werden, können wir für euch ein tolles Angebot machen: So kostet die Fahrt

im Bus und der Tagesskipass für Jugendliche unter 18 Jahren nur 30 € und für Erwachsene nur 35 €. Die Rückkehr ist gegen 21:00 Uhr geplant.

Da im Bus mit 50 Plätzen noch ein paar Sitze frei sind, ist jeder herzlich eingeladen, bei uns mit zu fahren.

Ausführlichere Infos sind auf unserer Homepage unter www.stuttgarter-buaben.de einzusehen.

Anmeldung und Rückfragen bitte per mail an info@stuttgarter-buaben.com.

Einladung

Mitgliederversammlung 2008

Liebe CVJM-Mitglieder,

wir laden herzlich zur Mitgliederversammlung des
CVJM Stuttgart-Möhringen
Evangelisches Jugend- und Familienwerk e.V.

**am Samstag, 19.01.2008, 19.00 Uhr
im Vereinshaus, Leinenweberstr. 27**

ein.

Für den Abend ist folgender Ablauf vorgesehen:

1. Andacht
2. Jahresberichte
3. Kassenberichte
4. Baumassnahmen
5. Anträge an die Mitgliederversammlung
 - Bitte bis spätestens 4.01.2008 bei Oliver Henke, Kleinknechtstr. 53 schriftlich einreichen.
6. Verschiedenes

Georgien

Besuch YMCA Kutaisi vom 18.10.-22.10.2007

Nach unserem ausführlichen Bericht über das TEN SING-Konzert im letzten Anzeiger erfahren Sie in diesem Anzeiger, was wir mit unseren georgischen Freunden sonst noch so erlebt haben:

18.10.:

Zunächst einmal mussten die Georgier erfahren, was es heißt, eine Schengen-Außengrenze zu überwinden: 60 EUR Visum-Gebühren pro Jugendlichem – bei unserer Reise nach Georgien gab's das Visum kostenlos – und natürlich sehr sehr lange Wartezeiten bei der Passkontrolle und am Zoll. Wir Fahrer hatten in der Zwischenzeit am Flughafen auch unseren Spaß: Wer schafft es, am längsten auf dem Standstreifen vor dem Flughafen zu parken, ohne von den eisigen Politessen vertrieben zu werden. Echt lustig – vor allem für Timo mit dem Gemeindebus. Nachmittags gab's dann u.a. Reise nach Jerusalem auf georgisch und Putzfrauenhockey, bevor wir dann zu Gast beim Fan Club waren: Kaltes Buffet - warmer Leberkäse - spitzen Organisation.

19.10.:

Erster Stadtbummel und Mercedes-Museum, dazwischen Linsen, Saiten und Spätzle vom *Treffpunkt*. Euer Engagement für den CVJM hat die Georgier mit ihrer sehr jungen Organisation tief beeindruckt. Abends dann die Generalprobe für's Konzert – fast bis zum Sonnenaufgang.

20.10.:

Morgens bei Eiseskälte diverse Stuttgarter Highlights mit Elmar Kurtz zwischen Eugensplatz und Altem Schloss. Dass Du, lieber Elmar, nicht immer die volle Aufmerksamkeit hattest, lag weder an Deinen Ausführungen noch an der Übersetzung ins Georgische, sondern an der erstklassigen Auswahl der Route: Am Eugensplatz müssen einfach hunderte von Photos gemacht werden, die Freifläche vor der Staatsgalerie schreit förmlich nach einem Wettrennen und die Bäume am Theatersee – wer wollte die nicht immer schon mal besteigen? Auf jeden Fall hatten Deutsche und Georgier jede Menge Spaß – und konnten dabei auch noch einiges über Stuttgart erfahren. Ja, und abends dann zunächst das bewährte *Bistro-Catering*. Anschließend das gemeinsame Konzert: Vielleicht war's dem einen oder anderen zu lang, zu laut oder was auch immer – für mich war's eine Sternstunde der Jugendarbeit!

21.10.:

Trotz langer Feier mit viel deutsch-georgischem Gesang waren fast alle deutschen und georgischen Jugendlichen um 9.30 Uhr zum Gottesdienst in der Christuskirche. Respekt! Gela, der musikalische Leiter von TEN-SING Kutaisi kam zwar erst gegen 10.20 Uhr - aber immer noch rechtzeitig, um den Gottesdienst mit georgischen Klängen zu beschließen. Anschließend hat uns das *Café Kunterbunt* zu einem Ausflug zur Burg Hohenzollern im Oldtimer-Bus der Familie Auwärter-Brodbeck eingeladen. War ein richtig schö-

Georgien

ner Tag! Besonders gut gefallen hat den Georgiern, dass sie zwischen der ganzen deutschen Geschichte auch noch eine Plastik vom heiligen Georg – Namensgeber und Wappen des Staates Georgien – entdeckt haben. Abends dann ein gemütliches Raclette mit *Rampenlicht* im Waldheim. Das Stromnetz war kurzfristig a bissl überlastet. „Fast wie zuhause“ war der Kommentar von Temur. Anschließend nochmal viel georgische Musik und Tanz.

22.10.:

Eigentlich sollte unser Besuch im Breuningerland zum Abschluss ein stressfreier Einkaufsbummel werden. Leider waren einige der georgischen Jungs von den FC Bayern-Trikots so begeistert, dass sie irgendwie das Bezahlen „vergessen“ haben... Wurde dann doch noch ein wenig stressig – und alles wegen Bayern-Trikots, die ohnehin keiner geschenkt haben

will. Die übrigen Georgier waren ziemlich am Boden zerstört. Aber wegen ein paar dummen Jungs lassen wir uns unsere Freundschaft nicht verderben. Im Gegenteil: War toll, wie ihr eure georgischen Freunde wieder aufgebaut habt, liebe TEN SINGER. Und so gab's dann auch noch einen echt rührenden Abschied am Flughafen, so dass allen klar waren: the show musst go on – wie und wann wissen wir natürlich noch nicht, aber wir arbeiten dran – versprochen.

Zum Schluss noch ein dickes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dass der Besuch unserer georgischen Gäste möglich wurde. Das war alles andere als selbstverständlich. Ohne Ihren/euren Einsatz hätten wir dieses „kleine Stück Völkerverständigung“ in Möhringen nicht erleben können!

Marc Schrade



Treffs

GRUPPEN

VEREINSHAUS

Die GESCHICHTENKISTE
Kinder von 0-5 Jahren und deren Eltern
Freitags, 16.00 (1 mal im Monat)
Treff am 25.01.

KLEINE ELEFANTEN
Mädchen und Jungen
(Kindergartenkinder ab 5 Jahren)
montags 16.30 - 18.00

JUNGSCHAREN

GEMEINDEZENTRUM MARTINSKIRCHE

LITTLE LIONS
Jungen, 1. Klasse, Freitags 15.30 - 17.00

DIE WILDEN FUSSBALLKERLE
Jungen, 2. Klasse, Freitags 17.00 - 18.30

VEREINSHAUS

JUNGSCHAR
Mädchen, 2. + 3. Klasse,
freitags 16.00 - 17.30

DIE WILDEN 13
4. und 5. Klasse, Jungen
freitags 16.30 - 18.00

JUNGSCHAREN

Kids TEN SING
Jungen und Mädchen, 10-12 Jahre
Mittwochs 17.00 -19.00 (14-täglich)
Treff am 9.1., 30.1. und am 13.2.

TEENDANCE
Mädchen, 5. -7. Klasse
jeden 2. und 4. Samstag im Monat
Treff am 12.1. und 26.1. je 10.00 - 11.30

CHRISTUSKIRCHE

SMARTIES
4. und 5. Klasse, Mädchen
Freitags 17.30 - 19.00

CHRISTUSKIRCHE

MÄUSEBUSSARD
Christliche Pfadfinder-Sippe,
für Jungen von 13 - 15 Jahren
donnerstags 16.00 - 18.00

AUFERSTEHUNGSKIRCHE

JUNGSCHAR
Mädchen, 1. Klasse, Freitags 16.00. - 17.30

DIE WILDEN MAMMUTJÄGER
3. Klasse, für Jungen, freitags 16.00 - 17.30

KRÜMEL
7. und 8. Klasse, Mädchen,
freitags 17.30 - 19.00

Treffs

JUGENDGRUPPEN

VEREINSHAUS

Kaffeeklatsch
Mädchengruppe ab 14 Jahren

TEN SING
Musik, Spaß, Theater, Tanz, Glaube...
Proben dienstags 18.45 - 21.00

e-mail: info@tensing-moehringen.de
Homepage: www.tensing-moehringen.de

VfB-Fanclub „Stuttgarter CVJM Buaben“
- Fußball, Gemeinschaft, Jesus, ... -
e-mail: info@stuttgarter-buaben.com
Homepage: www.stuttgarter-buaben.de
So. 27.1. um 16.00
Mitgliederversammlung

JUGENDBISTRO FLAMINGO
!Hier bist DU mittendrin statt nur dabei!
Treff am Fr. 11.1. ab 19.00
Sing-Star

Go4LIFE (ab 15 Jahre)
discover the meaning of life
donnerstags 19.00 - 21.00



ERWACHSENE / FAMILIEN

AUFERSTEHUNGSKIRCHE

BREZELHÖRNCHEN
Gemischter Kreis
mittwochs 19.30 - 22.00

VEREINSHAUS

Café KUNTERBUNT AM ABEND
Mittwoch, 16.1. 20.00
Talk im Café: Essstörungen

AFTER EIGHT (ab 40 Jahren),
freitags 20.00
11.1. Programmbesprechung
18. und 25.1. Programm nach Ansage

TREFFPUNKT (ab 50 Jahren),
dienstags 20.00 (14-tägig)
8.1. 19.30 - Nachtwanderung
22.1. Einladung zu Treff am Turm

MÄNNERKREIS,
freitags 20.00 (14-tägig)
für Männer ab etwa 50 Jahren
Gemeinsames Nachdenken und Reden über biblische
Texte und Gebet.
Treff am 11.1. und 25.1.

C 27 - FAMILIENKREIS,
dienstags 20.00 (14-tägig)

CHRISTUSKIRCHE

DBK - Dietrich-Bonhoeffer-Kreis,
ab 40 Jahre, donnerstags 19.30

Treffs

BIBL.GESPRÄCHSKREISE

HAUSKREISE
in verschiedenen Häusern,
für Erwachsene

GEBETSKREIS FÜR FRAUEN

Frauenhilfe - Bibelkreis für Frauen ab 60
donnerstags 15.00 - 16.00, Vereinshaus
10.1. *Joh. 14,19: Jahreslosung*
17.1. *Lk 2,41-52: Wisset ihr nicht..?*
24.1. *Christen in der Bedrängnis*

SPORT IM CVJM

HALLE HENGSTÄCKER 10

DAMENSPORT (Gymnastik)
donnerstags 18:30 - 19:30

FUSSBALL
donnerstags 19:30



AKTIVGRUPPEN

VEREINSHAUS

Theatergruppe RAMPENLICHT,
montags 20.00

JUNGBLÄSER, dienstags 17.30 - 18.30

POSAUNENCHOR, mittwochs 20.00

LIGHT & SOUND - TEAM
Die Mobile Disco

GEBET&GOTTESDIENST

FEIERABENDGEBET
jeden 1. Freitag im Monat um 19.00
in der Martinskirche

ÖKUMENISCHES ABENDGEBET
NACH DER LITURGIE VON TAIZÉ
einmal monatlich sonntags um 20.00
in der Martinskirche bzw. in St. Hedwig

S.O.C.K.E.-GOTTESDIENST
7 x im Jahr um 17.30
im Gemeindezentrum Martinskirche

Die letzte Seite

Georgien-Besuch



Impressum

CVJM Stuttgart-Möhringen
Evang. Jugend- und Familienwerk e.V.
Leinenweberstraße 27, 70567 Stuttgart

Vorsitzender: Oliver Henke
Internet: www.cvjm-s-moehringen.de
e-mail: info@cvjm-s-moehringen.de
Jugendreferentin: Nina Cyrol, Tel. 71 49 80
Bürozeiten: Di. 15:00 - 18:30 und
Fr. 10:00 - 12:00 im CVJM-Vereinshaus.
Vereinshaus, Leinenweberstraße 27:
Familie Rode

Redaktion, Adressenverwaltung: Elmar Kurtz
Versand, Verteilung: Rudolf Hartkopf
Adressänderungen: Ruth Henke
Druck: MDD Media Digital Druck GmbH
Auflage: 720 Expl. Erscheint 10 mal jährlich

BW-Bank Stuttgart
BLZ 600 501 01 Konto 2 813 020
Stuttgarter Volksbank AG
BLZ 600 901 00 Konto 51 250 004